

Araeolaimus cobbi STEINER.

(Fig. 20 a—d).

Steiner 1916, p. 637, Taf. 17, fig. 36 a, b, Taf. 32, fig. 36 a—c.

Fundort. Campbell-Insel; unter Bryozoen und Spongien.
40 m Tiefe. 28. 3. 1924. 1 ♀.

Größenverhältnisse.

Gesamtlänge .	1,350 mm	$\alpha = 67,5$
Dicke	0,020 mm	$\beta = 2,8$
Oesophagus ..	0,475 mm	$\gamma = 11,7$
Schwanz	0,115 mm	

Das vorliegende Tier zeigt sowohl im Bau des Vorderendes und des Schwanzes als in den Zahlenverhältnissen eine große habituelle Ähnlichkeit mit dem von Steiner aus der Barentsee beschriebenen *Araeolaimus cobbi*.

Der Körper hat eine ziemlich gleichmäßige Dicke. Eine Verjüngung nach vorn ist kaum merkbar.

Die Cuticula ist glatt und zeigt über den ganzen Körper, besonders aber am Vorderende, eine ansehnliche Dicke. Die

Cuticula macht nämlich hier etwa $\frac{1}{5}$ des Körperdurchmessers aus.

Vorderrand gerundet.

Die Zahl der Kopfborsten war nicht sicher zu bestimmen.

Ocellen etwa rund, im Durchschnitt 3μ , von brauner Farbe, 15μ vom Vorderende des Körpers entfernt.

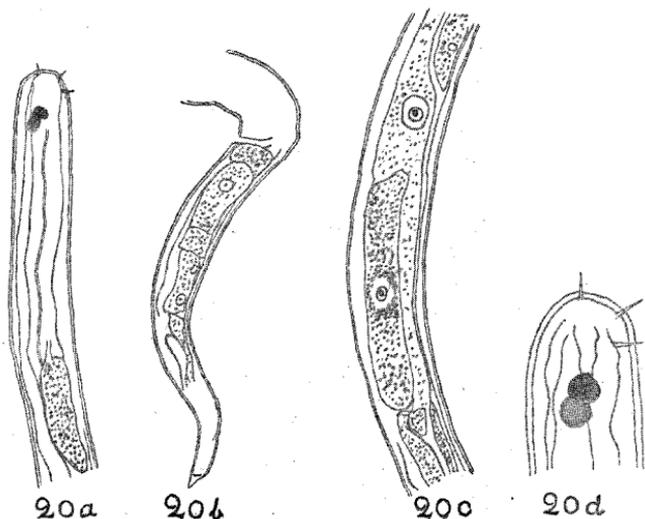


Fig. 20. *Araeolaimus cobbi* STEINER.

20 a. Vorderkörper. $\times 417$. — 20 b. Schwanz. $\times 417$. — 20 c. Partie der hinteren oesophagealen Körperregion. Ventraldrüse. $\times 417$. — 20 d. Vorderende. $\times 950$.

Von einer eigentlichen Mundhöhle ist nicht zu sprechen.

Der Oesophagus ist sehr lang. Er macht nämlich mehr als $\frac{1}{3}$ der totalen Körperlänge aus.

Der scharf hervortretende Nervenring ist weit nach vorn gelegen. Er umkreist den Oesophagus vor dessen ersten Viertel, in einem Abstand von $112,5\mu$ vom Vorderende des Körpers entfernt.

Gleich vor dem Nervenring liegt ventral ein relativ großer, ampullär erweiterter Körper, der von mir ursprünglich als die Ventraldrüse aufgefaßt wurde, welcher jedoch als der ampullär

erweiterte Ausführgang der Drüse aufzufassen ist, dessen Ausmündung jedoch nicht zu finden war.

Die Ventraldrüse selbst liegt rechts am Hinterende des Oesophagus. Sie ist groß, langgestreckt, hat einen granulierten Inhalt und ist mit einem großen Kern und Kernkörper versehen.

Ihre Länge misst 60μ und ihre Breite 10μ . Der Kern hat einen Diameter von beinahe 9μ . Vor der Ventraldrüse liegen zwei andere kernversehene Drüsen, deren Natur mir unbekannt blieb.

Vom Mitteldarm ist nichts Besonderes zu sagen. Sein Lumen ist klein. Rectum kurz.

Die Form des Schwanzes stimmt genau mit der Beschreibung Steiner's überein. Er ist verlängert kegelförmig und mit Endzapfen versehen. Die Zahl der Schwanzdrüsen war nicht sicher zu bestimmen. Vermutlich finden sich deren 3 oder 4.

Die Vulva ist ein querer Spalt. Die Geschlechtsorgane waren noch wenig entwickelt. Die beiden Äste sind noch gerade ausgestreckt, nicht umgebogen. Der vordere Ast hat eine Länge von 135μ , der hintere von 120μ .